



## 1. IK-AKADEMIE SEMINAR

# Die EU-Konformitätserklärung nach PPWR

**21. oder 29. Januar 2026 | Scandic Hotel Hafencity | Frankfurt am Main**

Ab dem 12. August 2026 dürfen EU-weit nur noch Verpackungen in Verkehr gebracht werden, die über eine EU-Konformitätserklärung nach Artikel 39 der EU-Verordnung über Verpackungen und Verpackungsabfälle (Packaging and Packaging Waste Regulation, PPWR) verfügen.

Verpackungserzeuger müssen hierfür, unterstützt durch ihre Lieferanten, nachweisen, dass sie die Nachhaltigkeits- und Kennzeichnungsanforderungen einhalten.

Das IK-Akademie-Seminar informiert fundiert über die gesetzlichen Anforderungen und die Konformitätsarbeit, basierend auf dem aktuellen Stand der Diskussion.

# Programm

Ab 8:00 Uhr	<b>Empfang/Registrierung</b>
8:30 – 8:45 Uhr	<b>Begrüßung durch die IK-Geschäftsführung</b>
8:45 – 10:15	<b>Gesetzliche Grundlagen – Die EU-Verpackungsverordnung (PPWR)</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Anforderungen an die Nachhaltigkeit und Kennzeichnung von Verpackungen</li><li>• Weitere, nachzuweisende Anforderungen</li><li>• Konkretisierende Sekundärrechtsakte und Normen</li><li>• Die EU-Konformitätserklärung nach Artikel 39 PPWR</li><li>• Konformitätsbewertungsverfahren und technische Dokumentation</li><li>• Aufbewahrungsfristen, behördliche Kontrollen und Sanktionen</li><li>• Rollen und Pflichten von Unternehmen entlang der Wertschöpfungskette</li><li>• Fragen und Antworten</li></ul>
10:15 – 10:35 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
10:35 – 12:00	<b>Die Konformitätsbewertung für unmittelbar geltende Anforderungen</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Nachweis und technische Dokumentation der Schwermetall-Grenzwerte (Art. 5)</li><li>• Nachweis und technische Dokumentation der PFAS-Grenzwerte (Artikel 5)<ul style="list-style-type: none"><li>- Definition, Vorkommen und Verwendung von PFAS</li><li>- PFAS als Verunreinigungen in Rezyklaten</li><li>- Anforderungen der PPWR im Vergleich zu den Grenzwerten und Konformitätsanforderungen anderer EU-Gesetze</li><li>- Prüfverfahren, Nachweise und technische Dokumentation</li><li>- Empfohlene Prüfstrategie von CFREP</li></ul></li><li>• Anforderungen an wiederverwendbare Verpackungen (Artikel 11)</li><li>• Vorhandensein eines Wiederverwendungssystems (Artikel 26)</li><li>• Fragen und Antworten</li></ul>
12:00 – 13:00 Uhr	<b>Mittagessen im Restaurant</b>
13:00 – 14:30 Uhr	<b>Ausblick auf die Konformitätsbewertung für später geltende Anforderungen – Was ist schon bekannt?</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Recyclingfähigkeit (Artikel 6)</li><li>• Mindestrezyklatanteil in Kunststoffverpackungen (Artikel 7)</li><li>• Biobasierte Rohstoffe in Kunststoffverpackungen (Artikel 8)</li><li>• Kompostierbare Verpackungen (Artikel 9)</li><li>• Minimierung von Verpackungen (Artikel 10)</li><li>• Kennzeichnung von Verpackungen (Artikel 12)</li></ul> <b>Konformitätsarbeit in der Praxis</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Eindeutige Kennung der Verpackung</li><li>• Daten-Management / Software-Lösungen</li><li>• Digitale Informationsweitergabe in der Wertschöpfungskette</li><li>• Fragen und Antworten</li></ul>
10:15 – 10:35 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
14:50 – 16:00 Uhr	<b>Fallbeispiele und Diskussion</b>
16:00 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

## Zielgruppen

- Erzeuger und Lieferanten von Kunststoffverpackungen und Verpackungsmaterialien aller Art
- Verantwortliche für die Konformitätsarbeit (z. B. Führungskräfte im Bereich Qualitätsmanagement und Produktverantwortung)

## Lernziele

- Wissen, was eine EU-Konformitätserklärung für Verpackungen beinhaltet und wie sie erstellt wird
- Kenntnisse über die gesetzlichen Fristen, Sekundärrechtsakte und Sanktionen für Unternehmen erlangen
- Die Rollen und Pflichten des eigenen Unternehmens verstehen
- Tipps für die Umsetzung der Konformitätsbewertung in der Praxis erfahren

## Dozenten

Unsere Dozenten verfügen über eine ausgewiesene Kenntnis der Verpackungsregulierung und -prüfung.

- Dr. Ilka Mehdorn, Rechtsanwältin, Dentons Europe, Berlin
- Dr. Andreas Grabitz, Geschäftsführer FCMExperts, Reinstorf
- Dr.-Ing. Joachim Christiani, Geschäftsführer Institut cyclos-HTP, Aachen

## Veranstaltungsort

Scandic Frankfurt Hafencamp  
Eytelweinstraße 1  
60314 Frankfurt am Main  
([www.scandichotels.de/hafencamp](http://www.scandichotels.de/hafencamp))

## Termine

**Option 1:** Mittwoch, 21. Januar 2026

**Option 2:** Donnerstag, 29. Januar 2026

Jeweils von 8:00 bis 16:00 Uhr

## Zimmerkontingente

Doppelzimmer inkl. Frühstück à 139,00 Euro im Hotel Scandic Frankfurt Hafencamp stehen Ihnen für die unten genannten Tage als Abrufkontingente zur Verfügung ([www.scandichotels.de/hafencamp](http://www.scandichotels.de/hafencamp)

Personalisierter Buchungslink vom Hotel):

- 20.–21.01.2026 – Code BIKI210126 (verfügbar bis 23.12.2025)
- 28.–29.01.2026 – Code BIKI280126 (verfügbar bis 31.12.2025)

## Teilnahmegebühr

IK-Mitglieder: 695,00 Euro (zzgl. 19 % MwSt.)

Nicht-Mitglieder: 945,00 Euro (zzgl. 19 % MwSt.)

Jeder weitere Teilnehmer aus einem Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 50,00 Euro.

Im Preis enthalten sind die Seminarunterlagen, ein Mittagessen im Restaurant sowie Getränke, Snacks und Obst. Optionale Teilnahme am **Get-Together mit Abendessen** am Vortag (nicht im Preis enthalten).

## Anmeldung/Stornierung

Bitte melden Sie sich unter dem folgenden Link für eine der beiden Terminoptionen an:



<https://de.surveymonkey.com/r/PPWR-Konformitaetserklaerung>

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen (an [s.gebhart@kunststoffverpackungen.de](mailto:s.gebhart@kunststoffverpackungen.de)). Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine kostenlose Stornierung nur bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn (23.12.2025 bzw. 31.12.2025) möglich ist. Danach wird der volle Preis berechnet, sofern der Platz nicht an eine andere Person vergeben werden kann.

## Veranstalter

**IK Industrievereinigung Kunststoffverpackungen e.V.**  
**Bundesverband für Kunststoffverpackungen und Folien**

Kaiser-Friedrich-Promenade 43  
61348 Bad Homburg v. d. H.

Ansprechpartnerin: Sabine Gebhart  
[s.gebhart@kunststoffverpackungen.de](mailto:s.gebhart@kunststoffverpackungen.de)

Tel. +49 (0) 61 72 92 66 72

[www.kunststoffverpackungen.de](http://www.kunststoffverpackungen.de)